

SICHERHEITSDATENBLATT (gemäß 1907/2006/EG)

ALLENDO – LEINÖL-FIRNIS

Ehemals E.O.Koehler

gültig ab: 03/2012

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt:

Handelsname:

ALLENDO – LEINÖL-FIRNIS

Angaben zum Hersteller/Lieferanten:

BINDULIN-WERK
H. L. Schönleber GmbH
90766 Fürth, Wehlauerstr. 53 - 59
90702 Fürth, Postfach 12 54

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Leinölprodukt mit Trockenstoffzusätzen (Sikkativen), die bei höheren Temperaturen eingearbeitet werden.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nummer: 68 649-95-6

3. Mögliche Gefahren

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Selbstentzündung z. B. bei benetzten Putzlappen o. ä. (Autoxidation) möglich. Putzlappen direkt unter Aufsicht verbrennen oder fein ausgebreitet trocknen lassen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Keine.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife bzw. geeignetem Reinigungsmittel waschen und spülen.

Nach Einatmen:

Entfällt.

Nach Verschlucken:

Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum, CO₂, Löschpulver, Sand.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasser.

Besondere Schutzausrüstung:

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Keine.

Umweltschutzmaßnahmen:

Austritt ins Erdreich und Gewässer vermeiden.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit geeigneten saugfähigen Putzmitteln aufnehmen und diese dann feucht halten. Putzlappen direkt unter Aufsicht verbrennen oder fein ausgebreitet trocknen lassen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Nicht mit starken Oxidationsmitteln in Berührung bringen.

Brand- und Explosionsschutz:

Schwer entzündlich; offenes Feuer vermeiden. In sehr feiner Verteilung und in Verbindung mit Luft besteht unter Umständen die Gefahr der Selbstentzündung.

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Normalstahlbehälter.

Weitere Angaben:

Kühl und unter Lichtausschluß.

Bestimmte Verwendungen:

Im Holzschutz, in der Druckfarbenindustrie, Korrosionsschutzmitteln.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Keine.

Persönliche Schutzausrüstung:

Nicht erforderlich.

Hygienemaßnahmen:

Normales Waschen oder Duschen, Arbeitskleidung möglichst getrennt aufbewahren.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form	flüssig
Farbe	bernsteinfarben
Geruch	mild, leicht tranig

<i>Sicherheitsrelevante Daten:</i>	<i>Wert</i>	<i>Einheit</i>
<i>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</i>	Nicht bestimmt.	
<i>Siedepunkt/Siedebereich:</i>	Polymerisiert beim Erhitzen.	
<i>Flammpunkt:</i>	315 – 320 °C (Maracussou)	
<i>Selbstentzündlichkeit:</i>	In sehr feiner Verteilung in Kontakt mit Luft besteht unter Umständen die Gefahr der Selbstentzündung.	
<i>Explosionsgefahr:</i>	Keine Daten vorhanden.	
<i>Explosionsgrenzen:</i>		
<i>Untere/Obere:</i>	Nicht festgelegt.	
<i>Dampfdruck bei 20 °C:</i>	< 1 mbar, < 1 mbar (100 °C)	
<i>Relative Dichte bei 20 °C:</i>	0,91 – 0,95 g/cm ³	
<i>Löslichkeit:</i>	Unlöslich in Wasser. Löslichkeit in lipophilen Lösemitteln praktisch unbegrenzt.	
<i>PH-Wert:</i>	Keine Daten vorhanden.	
<i>Stockpunkt:</i>	ca. – 10 °C	
<i>Viskosität (20 °C):</i>	75 – 100 mPa s	

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen::

In sehr feiner Verteilung in Kontakt mit Luft besteht unter Umständen die Gefahr der Selbstentzündung.

Zu vermeidende Stoffe:

Nicht mit starken Oxidationsmitteln in Berührung bringen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Erhitzen über 300 °C: Acrolein.

Weitere Angaben:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nur sehr langsame Zersetzung.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Oral, Ratte (Limit-Test): > 4.986 mg/kg
Inhalativ LC50/4 h 24 mg/l (rat)

Primäre Reizwirkung:

Keine Daten vorhanden.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:

Biologische Abbaubarkeit im RDA-Test: ca. 50 %. Erhöht bei Gewässern den chemischen (CSB) und biologischen Sauerstoffbedarf (BSB). Verringert im Erdreich die Wasserpenetration. Biologisch gut abbaubar.

Ökotoxische Wirkungen:

Aquatische Toxizität:

Fischgiftigkeit am Zebrafisch LC50 (96 h): > 390 mg/l

Verhalten in Kläranlagen:

Bakterientoxizität im Robra-Test (*Ps.putida*) EC 10: 6000 mg/l

Weitere Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 nach der aktuell gültigen VwVwS.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Müllverbrennung, Deponie für Sondermüll oder Deponie mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

Europäische Abfallkatalog

02 03 99 (gemäß EAK ab 01.01.2002)

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Reinigen mit Lauge (Seifenlauge (P3-Lauge), Haushaltsspülmittel).

14. Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVS/E Klasse: Kein Gefahrgut.

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse: Kein Gefahrgut.

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: Kein Gefahrgut.

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EWG-Richtlinie:

Dieses Produkt ist kein gefährlicher Stoff im Sinne des Chemikaliengesetzes.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Entfällt.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Entfällt.

R-Sätze:

Entfällt.

S-Sätze:

Entfällt.

Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach VbF:

Entfällt.

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1

Technische Anleitung Luft:

Entfällt.

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben; Eigenschaftszusicherungen sind jedoch nicht damit verbunden.
